

Antrag Nr. 04-F-02-0004

CDU-Fraktion

Betreff:

Zukunft des Zivildienstes in Wiesbaden
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 20.1.2004 -

Antragstext:

Der Ausschuss für Soziales wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele junge Männer leisten derzeit in Wiesbaden Zivildienst
 - a) in städtischen Einrichtungen
 - b) in Einrichtungen sonstiger Träger?

2. Wie viele der Zivildienstleistenden sind jeweils in den nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsbereichen eingesetzt?
 - a) Pflege- und Betreuungsdienst in Krankenhäusern
 - b) Pflege- und Betreuungsdienst in Einrichtungen der Altenhilfe
 - b) Behinderten-Fahrdienst
 - c) Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
 - d) Krankentransport, Rettungsdienst
 - e) Mobile soziale Dienste (Essen auf Rädern usw.)
 - f) Sonstiges

3. Nachdem bereits die Verkürzung der Zivildienstdauer auf 10 Monate zahlreiche Probleme mit sich gebracht hat: Welche Auswirkungen hat die weitere Verkürzung auf 9 Monate für die Wiesbadener Einrichtungen
 - a) in finanzieller
 - b) in organisatorischer Hinsicht?

4. In welchen der unter 1. genannten Tätigkeitsfelder wäre ein Ersatz von Zivildienstleistenden durch Teilzeitkräfte bzw. geringfügig Beschäftigte möglich?

Wiesbaden, 20. Januar 2004

gez. Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Andreas Knüttel
Fraktionsassistent